vergiftete Speise.

3. सँगर m. und सँगरा f. (angeblich *Nacht*) in einer Formel.

सगरस् Adj. = 2. सँगर 1).

*सगरी f. N. pr. einer Stadt.

सगर्ध Adj. *heftig verlangend nach* (Gen.) könnte Megh. 9 st. सगन्ध vermuthet werden.

सगर्भ Adj. (f. आ) 1) *mit einer Leibesfrucht versehen, schwanger, — von* (Abl. oder Instr.). — 2) *mit einem unentwickelten Blatte.* — 3) **aus demselben Leibe geboren.*

सँगर्भ्य Adj. = सगर्भ 3).

सगर्व Adj. (f. आ) *hochmüthig, stolz auf* (Loc. oder im Comp. vorangehend) Megh. 9, v. l. Spr. 7847. Naish. 5,54. °म् Adv. Chr. 310,29.

सगु Adj. *sammt Rindern* Âpast. Çr. 14,26,1.

सगुण Adj. (f. आ) 1) *mit einem Stricke —, mit einer Sehne versehen, sammt der Sehne.* — 2) *mit seinen besonderen Beigaben —, mit dem was dazu gehört versehen.* — 3) *mit Qualitäten versehen.* — 4) *mit Vorzügen versehen.* Nom. abstr. °त्व n.

सगुणवती f. Titel eines Werkes.

सगुणिन् Adj. = सगुण 4).

सगुलिक Adj. *mit Pille* Kathâs. 89,56.

सँगृह Adj. *sammt seinem Hause, mit Weib und Kind* Âpast. Çr. 6,28,1.

सगृहपतिक Adj. *nebst dem* Gṛhapati Çâṅkh. Çr. 17,17,4.

सगोत्र Adj. (f. आ) *gesippt mit* (Gen. oder im Comp. vorangehend) Âpast. 2,11,15. Gaut. Hemâdri 1,687,6.

सगोमय Adj. (f. आ) *mit Kuhmist gemischt* Comm. zu Âpast. Çr. 1,6,11.

°सगोष्ठी f. *Kameradschaft mit.*

सगौरवम् Adv. *würdevoll* 291,17.

1. सँग्धि f. *ein gemeinschaftliches Mahl.*

2. सग्धि f. Nom. act. zu सघ् 1) zu vermuthen J. A. O. S. 11,cxlvii statt सद्धि.

सँग्धिति (mit wiederholtem Suffix!) f. = 1. सँग्धि Maitr. S. 2,7,12 (92,14).

सग्ध्यै Dat. Infin. zu सघ्; zu vermuthen st. सद्ध्यै J. A. O. S. 11,cxlvii.

सग्मँ m. etwa *das Einswerden im Handel über* (Gen.). Nach Mahîdh. = यज्ञमान.

*सग्मन् = संग्राम.

सग्रह Adj. 1) *mit Krokodilen versehen* 92,3. — 2) *mit einem Bechervoll, wobei ein Bechervoll geschöpft wird* Âpast. Çr. 5,22,10. 24,7. 7,1,2. 8,1,3. 10,3,8. 12,16,17. 14,15,3.

सघ्, सघ्नोति 1) *auf sich nehmen, zu tragen vermögen, mit Etwas fertig werden* Maitr. S. 4,4,6. सघ्यासम् Taitt. Âr. 4,3,3. Statt असघ्नोत् und सघ्नुयाम् J. A. O. S. 11,cxlvii ist असघ्नोत् und सघ्नुयाम् zu vermuthen. — 2) *हिंसायाम्.

*सघ m. N. pr. eines Mannes.

सँघन् m. *Geier* TBr. 2,8,6,1 (सँग्धा gedr.).

सघन Adj. 1) *dicht.* — 2) *bewölkt* Varâh. Brh. S. 21,20.

सघृण Adj. (f. आ) 1) *mitleidig.* — 2) *einen Abscheu habend vor* (Loc.) Naish. 5,54.

सघृत Adj. *mit Schmalz vermischt* Vishnus. 90,27.

सघोष Adj. Pl. *conclamantes* Tâṇḍja-Br. 5,6,15.

संकत्त in *निःसंकत्त.

*संकत्तिका f. *eine Art Gewand.*

संकट 1) Adj. (f. आ) *a) eng, schmal, wenig freien Raum bietend; dicht* (Wald). — *b) schwierig, worüber man nicht leicht hinüberkommt* (in übertragener Bed.); *gefährlich.* — *c)* am Ende eines Comp. *voller* (gefährlicher Sachen) Kâd. 170,20 (293,2). — 2) m. *a) der personificirte schwierige Durchgang* als Sohn Kakubh's. — *b)* N. pr. *α)* eines Mannes. — *β)* einer Gans. — 3) f. आ N. pr. einer Joginî. — *b)* einer in Benares verehrten Göttin. °स्तोत्र n. — 4) n. *a) Enge, ein beengter Raum, ein schmaler Pfad, ein schwieriger Durchgang.* — *b) Schwierigkeit, eine schwierige —, gefährliche Lage, Verlegenheit, Noth, Gefahr* Râgat. 7,326. In Comp. mit dem, was in *Gefahr* steht, und mit dem, was *Gefahr* bringt. — संकटाड्यम् MBh. 8,3018 fehlerhaft für सकटाक्षम्.

संकटचतुर्थी f. *der 4te Tag in der dunkeln Hälfte des Çrâvaṇa.*

संकटमुख *eine Art Gefäss* Çilâṅka 2,17.

*संकटाक्ष Adj. und m. fehlerhaft für सकटाक्ष.

संकटाय्, °यते 1) *zu eng werden* Kâd. 2,35,21 (42,1). — 2) *an Umfang verlieren, kleiner werden* Kâd. 2,49,4 (58,7).

*संकटिक Adj. von संकट.

संकटिन् Adj. *in einer schwierigen Lage sich befindend, in Verlegenheit seiend.*

संकथन n. *das Sichunterhalten, — mit* (Instr., Instr. mit सह oder im Comp. vorangehend) Naish. 5,12.

संकथा f. (adj. Comp. f. आ) 1) *Unterredung, Gespräch, — mit* (Instr., Instr. mit सह oder im Comp. vorangehend), *über* (im Comp. vorangehend) Çiç. 10,41. 13,3. 69. Ind. St. 14,365. 15,297. Harshaṅ. 110,21. — 2) *ein übereinstimmender Ausspruch.*

संकर m. 1) *Mischling, ein in einer unebenbürtigen Ehe Erzeugter* R. ed. Bomb. 1,6,12. Auch वर्णानां संकराः. — 2) *Vermengung, Mischung, Vermischung.* — 3) = वर्ण° *Vermischung der Kasten durch unebenbürtige Ehen.* — 4) *eine der Vermischung der Kasten gleichkommende Handlung.* Im Epos hier und da auch n. — 5) *Vermischung von Redefiguren, wobei die einzelnen Elemente in einander fliessen.* — 6) *was durch Berührung mit Unreinem unrein sein kann.* — 7) *Mist, Dünger* Karaka 1,14. 6,19. 24. 30. 8,6. Meistens शंकर gedr. — 8) **das Knistern des Feuers.* — 9) N. pr. eines Mannes.

°संकरक Adj. *vermengend, vermischend.*

संकरकृत्या f. = संकर 4).

संकरता f. in वर्ण°.

संकरसंकर m. *Mischling eines Mischlings, ein von einem Mischling in neuer unebenbürtiger Ehe Erzeugter* Vishnus. 16,7.

संकरस्वेद m. *eine best. Schwitzkur* Karaka 1,14. शंकर° gedr.

*संकराश्व m. *Mischlingspferd,* so v. a. *Maulthier.*

संकरित in गर्भ° Nachtr. 6.

°संकरिन् Adj. *eine unerlaubte Verbindung eingehend mit* — Baudh. 2,5,9. Vgl. आश्रमद्वेष° (Nachtr. 6) und पुत्र°.

संकरीकरण n. *ein Vergehen, das den Thäter in eine Mischlingskaste hinabstösst,* Vishnus. 33,4. Mit. 3,98,*a*,2 v. u.

संकर्तम् Absol. *zerschneidend* Çat. Br. 11,6,1,4. 9.

संकर्ष m. *Zusammenrückung, Nähe* Gobh. 1,5,7.

संकर्षण 1) m. *a) der Pflüger,* Bein. Halâjudha's, des älteren Bruders von Kṛshṇa, der aus dem Mutterleibe der Devakî in den der Rohiṇî versetzt ward. Bei den Verehrern Vishṇu's wird er als zweite Person in der Viereinigkeit Purushottama's (die mit der Seele identificirt wird) angesehen Çaṅk. zu Bâdar. 2,2,42. — *b)* N. pr. des Vaters des Nilâsura. — 2) n. *a) das Herausziehen.* — *b) ein Mittel zum Zusammenführen, — Vereinigen.*

संकर्षणकाण्ड Titel eines Werkes.

संकर्षणमय Adj. Halâjudha *darstellend* Agni-P. 37,11.

संकर्षणविद्या f. *die bei* Halâjudha *angewandte Kunst, ein Kind aus einem Mutterleibe in einen anderen zu versetzen,* Prabh. 115,12.

संकर्षणसूत्रविचार m. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

संकर्षणसूरि m. N. pr. eines Autors Burnell, T.

संकर्षणेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tîrtha.

संकर्षभाट्टदीपिका f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.